

Biathlon

Asal wieder vorne dabei

Ruhpolding (pd). Bei den deutschen Schülermeisterschaften in Ruhpolding hat sich Elias Asal (SC Wieden) in der S15 den Vizetitel gesichert. Zum Abschluss gewann er das Massenstartrennen und wurde Zweiter im Techniksprint. Das brachte im Rang zwei in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups (DSC) ein.

In der Mixedstaffel holte sich Asal bei den Schülern 14/15 mit dem Team Baden-Württemberg den Titel. Er machte zusammen Charlotte Gallbrunner (DAV Ulm), Lisa Kohler (DAV Ulm) und Fabian Kaskel (SC Bad Säckingen) die dritte Meisterschaft für die Skiverbände Baden-Württemberg perfekt.

Kaskel (S14) hat sich zudem den Gesamtsieg in der DSC-Wertung gesichert. Der 13-Jährige vom Skiclub Bad Säckingen machte es spannend. Nach einem achten Rang im Techniksprint hatte er die Führung abgeben müssen, die er sich mit dem Erfolg im abschließenden Massenstart wieder zurückholte.

Sophia Weiß vom SC Todtnau lief in der S14 in Ruhpolding im Techniksprint auf den sechsten Rang.



Mai kommt in Passo San Pellegrino auf Rang 17 unter 80 Startern

CIT-FIS-Rennen am Passo San Pellegrino: Eine kleine Gruppe von Jugendläufern des Skiverbandes Schwarzwald hat den weiten Weg ins Trentino auf sich genommen, um bei einem weiteren CIT-FIS-Event an den Start zu gehen. Mit von der Partie war C/D-Kader-Athletin Lea Mai (SZ Rheinfelden) mit ihrem Team. Gleich im Slalom am Auftakttag gelang ihr mit einem sehr gu-

ten zweiten Durchgang und nur 4,35 Sekunden Rückstand auf die Siegerin Katharina Ostler Rang 17 bei fast 80 Starterinnen. Olivia Wenk (SC Löffingen) wurde hier 42. und beim Riesenslalom am Folgetag 46. Nils Haser (Skiteam Freiburg) fuhr bei zunehmend weichen Pistenverhältnissen auf Platz 47 im Slalom und Rang 76 im Riesenslalom im großen Starterfeld von

fast 150 Teilnehmern. Zum Abschluss stand noch ein Super G-Speedwettbewerb auf dem Programm. Bei dem hatten jedoch die höheren Startnummern mit einer deutlich schlechteren Piste zu kämpfen: Nils Haser kam auf Rang 38 ins Ziel, Benjamin Müller (SC Sasbachwalden) auf die Plätze 73 und 75. Die Siege gingen allesamt an Italiener. Foto: Martin Siegmund

Ski alpin

Guten Zeiten für SVS-Rennläufer

Innerkrams (pd). D-Kader-Athlet Tim Siegmund (SZ Rheinfelden) ist bei den Speedwettbewerben in Innerkrams im österreichischen Kärnten an den Start gegangen und fuhr im Super G-Auftaktrennen auf Rang 28. Das Abfahrtsrennen am Folgetage beendete er mit 2,04 Sekunden Abstand auf den Sieger auf einem 34. Platz. Damit holte er weitere FIS-Abfahrtspunkte.



Tim Siegmund Foto: zVg

Der Respekt ist doch zu groß

Ski alpin Deutscher Schülercup: U12-Finale findet am Sudelfeld statt

14 Athleten des Skiverbandes Schwarzwald (SVS) haben sich für das Finale des Deutschen Schülercups der U12-Klasse qualifiziert. Dort erwartete die 130 Teilnehmer ein äußerst steiler Hang am Sudelfelder Waldkopf.

Sudelfeld (cis). Die besten zehn- bis zwölfjährigen alpinen Nachwuchsläufer der Reupublik trafen sich im oberbayerischen Sudelfeld zum Finale. Ungewohnt steil war der Hang am Sudelfelder Waldkopf. Die Schwarzwälder Rennläufer hatten wohl

zu großen Respekt vor den Herausforderungen des dreitägigen Finalwettbewerbs.

So schafften es lediglich vier Schwarzwälder Athleten unter die 15 Bestplatzierten und in die Gesamtwertung.

Broglin und Burger werden Gesamtschte

Emilia Broglin (Skiteam Freiburg) wurde Achte im Slalom-Cross, 27. im Race-Cross und 34. im Technikwettbewerb. Dies brachte ihr als beste Schwarzwälderin Rang 18 in der Endwertung.

Bei den Jungs konnte Pirmin Burger auf jeweils Rang sechs im Race- und Slalom-

Cross und Rang 25 im Technikwettbewerb als Achter der Gesamtwertung die beste Platzierung für den Skiverband Schwarzwald erzielen. Ihm folgte Leo Scherer (Skiteam Freiburg), der mit einem vierten Platz im Technikwettbewerb und den Plätzen elf und 28 in Race- und Slalomcross auf Rang zehn im Endklassement kam. Nico Burda (IAR Hochschwarzwald) überzeugte als Neunter im Slalom-Cross, wurde 31. im Race-Cross und 29. im Technikwettbewerb. Dies brachte ihm Gesamtrang 20.

Im Parallelslalom-Teamwettbewerb kam das Team „Race Black Forest“ mit Emi-

lia Broglin, Electra Weiler (SZ Elzach), Pirmin Burger, Leo Scherer und Moritz Wiesler (SC Münstertal) auf Rang vier.

Weitere Platzierungen: Alessia Panduritsch (TuS Gutach) 27. Race Cross/16. Technik/33. Slalom-Cross; Electra Weiler 29./44./54.; Stefanie Gfrörer (SC Menzenschwand) 40./55./46.; Greta Hecht (ST Freiburg) 47./49./44.; Romi Herrmann (SC Todtnau) 54./63./35.; Kevin Schmidt (SZ Bernau) 29./65./63.; Moritz Wiesler (SC Münstertal) 33./18./43.; Paul Gfrörer (SC Menzenschwand) 38./64./38.; Paulo Fritschi (SC Donaueschingen) 41./31./55.; Henri von Maltzahn (ST Freiburg) 54./34./60.

Ski alpin

Finale der Talente am Seibelseckle

Seebach (cis). Auch für die jüngsten Rennläufer der Jahrgänge 2007 bis 2010 hat am Wochenende mit dem Finale der VR-Talentiade-Serie am Skilift Seibelseckle der letzte Vergleich auf Landesebene auf dem Programm gestanden.

Mit Lia Fritschi (SC Baar Donaueschingen) und Marcel Huber (SC Seebach) gingen zwei Schwarzwälder Athleten mit dem größten Siegerpokal nach Hause. Fritschi siegte sowohl im Vielseitigkeitslauf, bei dem 97 Starter teilnahmen, als auch im Parallelslalom, Huber wurde Zweiter im Vielseitigkeitslauf und trug den Sieg im Parallelwettbewerb unter 95 Teilnehmern davon.

Lena Jehle (SC Wehr) kommt auf Rang fünf der Gesamtwertung

Lucie Frey (SC Hundsbach) und Lena Jehle (SC Wehr) kamen punktgleich auf Rang fünf der Gesamtwertung, gefolgt von Leni und Jana Duffner (SC Schönwald) auf Rang sieben, sowie Franziska Haiz (SC 1900 Donaueschingen) auf Platz neun.

Bei den Jungs war Paul Schirmeister (Skiteam Freiburg) als Gesamtdritter zweitbesten Starter des Skiverbandes Schwarzwald, Amadeus Horngacher (SC Neustadt) wurde Siebter sowie Jakob Schörner (SC Engen) und Pius Burger (SC Elzach) punktgleich Zehnte.

Jahrgang 2009: Eva Höcht (Rheinfelden) auf den Plätzen vier und fünf

Aus dem Skibezirk VII-Hochrhein kamen noch die Bernauerinnen Elisa Thissen und Lilly Denker auf die Ränge 14 und 16, sowie Nick Glatthar (SC Öflingen) auf Rang zwölf und Leon Laule (SC Wehr) auf Rang 18 in die Gesamtwertung des ältesten Jahrgangs.

Eva Höcht (SZ Rheinfelden) schaffte es im Jahrgang 2009 auf die Plätze vier und fünf.

Löffler zweimal Zweiter

Ski alpin Skiliga Baden-Württemberg: Soehnle wird Achte

Mellau (cis). Nicht nur die Schülerklassen sind beim vom Schwäbischen Skiverband ausgetragenen Sölden-Gedächtnisrennen an den Start gegangen, sondern auch die Jugendklassen trugen die letzten drei Rennen der Skiliga Baden-Württemberg um den Einzug ins Deutsche Ligafinale aus.

Ferdinand Löffler (WSG Feldberg) und Urs Rotkamm (SC Waldshut) erzielten die Top-Ergebnisse aus Sicht des Skiverbandes Schwarzwald. Der 17-jährige Löffler musste sich in den Riesenslalom-Rennen zweimal nur knapp dem neun Jahre älteren Bayern Tobias Schrott geschlagen werden. Rotkamm wurde zwei Zehntelsekunden dahinter Vierter, im zweiten Rennen schied er aus.

Mit Yannic Geiger (Platz 17 und zwölf) vom SC Lahr, Tobias Gritsch vom SC Waldshut, einmal 19. und einmal ausgeschieden, sowie Luis Wohlschlegel (24/20) von der SZ Rheinfelden führen drei weitere Jugendkaderfahrer unter die besten 20 bei 50

Startern in der Wertung. Bei den Frauen erzielte Lena Soehnle (SC Bad Säckingen) auf Rang acht die beste Schwarzwälder Platzierung, nachdem sie im ersten Rennen noch disqualifiziert worden war. Chiara Horning kam ebenfalls nur in einem Rennen ins Ziel, dort wurde sie 14. Damaris Vetter (SC Kandel) fuhr auf die Ränge 15 und 22, Tanja Intlekofer (SC Bonndorf) wurde 19. und 23.

Weitere Ergebnisse: Karina Ebner (SC Ibach) Plätze 26/31; Katharina Waibel (SC

Müllheim) 30/35; Luis Diehm (SC Neustadt) 26/21; Nicolas Kiefer (SC Engen) 30/27; Philipp Streich (SC Kandel) 37/-).

Beim Parallelslalom kamen das Team des Bezirks IV mit Ferdinand Löffler, Tanja Intlekofer und Luis Diehm sowie das Team des Bezirks VII/Hochrhein mit Urs Rotkamm, Lena Soehnle und Tobias Gritsch bis ins Viertelfinale. Diese Platzierung reichte für beide Teams zur Qualifikation für das Deutsche Ligafinale, welches am Oberjoch ausgetragen wird.



Urs Rotkamm wird im Riesenslalom Vierter. Foto: Siegmund

In immer besserer Form

Ski alpin Schülerpunkterennen in Mellau / Podest für SVS-Starter

Mellau (cis). Bei besten Schnee- und Wetterbedingungen hat zum Gedenken an die im Jahr 2005 auf dem Söldener Gletscher verunglückten jungen Skisportler das vom Schwäbischen Skiverband ausgerichtete Schülerpunkterennen stattgefunden. In Mellau war eine kleine Abordnung des Skiverbandes Schwarzwald dabei.

Nach einem schleppenden Saisonstart kommt Landeskader-Fahrerin Emilia Löffler (WSG Feldberg) immer besser in Form und konnte sich hinter Doppelsiegerin Paulina Schlosser (SC Kreenheinstetten) im Slalom und Riesenslalom auf Rang zwei behaupten. Leah Bühler (SC St. Blasien) schaffte im Riesenslalom Rang vier, schied jedoch im Slalom wie mehr als die Hälfte der Starter aus.

Lavinia Horning (SC Muggenbrunn) kam mit den U16-Rängen neun und acht zweimal in die TopTen-Ränge. U14-Starterin Laura Disch (Skiteam Freiburg) verpasste mit den Plätzen vier und fünf zweimal knapp das Podest.



Für Emilia Löffler läuft es immer besser. Foto: Dieter Horning

Bei den Jungs siegte der Reutlinger Max Haussmann im Slalom souverän mit sieben Sekunden Vorsprung vor Konstantin Holl (SC Heidenheim). Ihm folgte mit sieben Zehntelsekunden Abstand mit Marco Behringer (SC Fischbach) der erste Schwarzwälder. Tags zuvor war Behringer beim Auftakt-sieg von Haussmann Vierter im Riesenslalom geworden.

In der U14-Klasse siegte Jona Juwana (SC Oberkirch)

als Gesamtneunter vor seinem Kaderkollegen Jakob Baum (SC Oberried) auf Gesamtrang elf im Riesenslalom. Im Slalom kamen beide nicht ins Ziel.

Weitere Platzierungen: Lilly Wiesler (SC Münstertal) Riesenslalom: 17. / Slalom: ausgeschieden; Lisa Fröse (SC Zell) 20./-; Katrin Dannegger (SC 1900 Donaueschingen) 28./32.; Silas Söllner (Skiteam Freiburg) 24./24.; Tino Lehmann (SC Waldshut) -/23.